

## Lehrveranstaltungen SS 2010

### **Deutsch: Sprache und Kommunikation (A1-A2)**

Raum: 2/363 Dienstag 14.15-15.45  
Raum: 2/363 Dienstag 16.00-17.30  
Dozent: Franz Hössel

### **Deutsch: Sprache und Kommunikation (B1-B2)**

Raum: 2/363 Montag 10.15-11.45  
Raum: 2/363 Montag 12.00-13.30  
Dozent: Christof Caspary

### **Deutsch: Sprache und Kommunikation (C1-C2)**

Raum: 2/361 Mittwoch 10.15-11.45  
Raum: 2/361 Donnerstag 10.15-11.45  
Dozent: Christof Caspary

### **Deutsch: Wirtschaft und Kommunikation (B2-C2)**

Raum: 2/361 Dienstag 17.30-19.00  
Dozentin: Barbara Funke

### **Schreib- und Sprachwerkstatt (für alle Studierenden)**

Raum: 2/362 Freitag 10.15-11.45  
Dozent: Christof Caspary

### **Offene Sprechstunde (für alle Studierenden)**

Raum: 2/362 Freitag 12.00-13.30  
Dozent: Christof Caspary

### **Deutsch fürs Studium: Grammatik, Stil, Text (C1-C2)**

Raum: 2/361 Dienstag 10.15-11.45  
Dozentin: Dr. Monika Hoffmann

### **Deutsch: Zeitgeschichte im deutschen Film (B1-C1)**

Raum: 2/361 Freitag 14:15-15.45  
Dozent: Michael Kokoschka

### **Schreiben im beruflichen Kontext**

Raum: 2/362 Freitag 14:15-15.45  
Dozent: N.N.

### **Wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen (WISA)**

Raum: 2/362 Mittwoch 14.15-16.45  
Dozent: Christof Caspary

### **Interkulturelle Kompetenz (B1-C1)**

Raum: 2/361 Donnerstag 8.15-9.45  
Dozent: Christof Caspary

### **Workshop: Moderation in Studium und Beruf**

Raum: 1/309 16.04. + 13.04.10 14.15-17.45  
17.04. + 24.04.10 10.15-17.45  
Dozentin: Bettina Förster

### **Workshop: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben**

Raum: 1/309 28.05. + 18.06.10 14.15-17.45  
29.05. + 19.06.10 10.15-17.45  
Dozent: Dr. Anselm Weyer

### **Workshop: Rhetorik und Kommunikation**

Raum: 1/309 04.06. + 11.06.10 14.15-17.45  
05.06. + 12.06.10 10.15-17.45  
Dozent: Dr. Anselm Weyer

### **Kontakt und Information**

Christof Caspary  
Abt: Deutsch.Sprache.Kommunikation. (FSZ)  
Fachhochschule Frankfurt  
Gebäude 2, Raum 376  
Tel.: +49(069)1533-3103  
Email: [caspary@fsz.fh-frankfurt.de](mailto:caspary@fsz.fh-frankfurt.de)

# Deutsch. Sprache. Kommunikation. am Fachsprachenzentrum

# Sommer- semester 2010

gestaltung: hans-jochim kuhwittz | [www.fsz.fh-frankfurt.de](http://www.fsz.fh-frankfurt.de)

# Deutsch. Sprache. Kommunikation. am Fachsprachenzentrum

## Deutsch: Sprache und Kommunikation (A1-C2)

Anhand authentischer Texte und Situationen werden im Kurs die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf allen Stufen (A1-C2) geübt. Die Texte, Aufgabenstellungen, Sprach- und Sprechhandlungen werden so weit wie möglich an reale Situationen der Studierenden angepasst. Aber auch grammatische Fertigkeiten, Wortschatz, Aussprache und Orthographie werden im Kurs trainiert.

## Deutsch Intensiv (Austauschprogramme und Masterbereich)

In diesem Kurs werden ebenfalls auf allen Niveaustufen (A1-C2) grundlegende Fertigkeiten intensiv trainiert: Hör- und Leseverstehen mit aktuellen Texten; Grammatiktraining; Verbesserung der Sprechfähigkeit. Hinzu kommt eine breite landeskundliche Themenauswahl aus Geographie, Politik, Kultur und Wirtschaft. Die Kurse werden über vier Wochen mit 6 Unterrichtseinheiten pro Tag semesterbegleitend angeboten.

## Deutsch: Wirtschaft und Kommunikation (B2-C2)

Der Kurs orientiert sich direkt an beruflicher Realität. Er vermittelt praxisbezogen erfolgreiches, sprachliches Handeln im Beruf, wo es häufig darum geht, verschiedene Alternativen zu prüfen, zu diskutieren und dann zu entscheiden. Zudem führt er in die wichtigsten Handlungsfelder der Unternehmenskommunikation ein. Das Kursprogramm kombiniert Spracharbeit (Fachwortschatz, Grammatik) mit Kommunikationstrainings (Rollenspiele) und wirtschaftsbezogener Landeskunde.

## Deutsch: Zeitgeschichte im deutschen Film (B1-C1)

In diesem Kurs können Sie gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Ihr Deutsch verbessern auf der Grundlage von Deutsch als Fremdsprache (hörend, lesend, schreibend, diskutierend), interessante deutsche Spielfilme kennen lernen und fast nebenbei viel über entscheidende Stationen der deutschen Geschichte lernen.

## Schreiben im beruflichen Kontext: (C1-C2)

Im Laufe Ihres Studiums schreiben Sie vor allem wissenschaftliche Texte wie z.B. Hausarbeiten und Abschlussarbeiten. Mit dem Eintritt ins Berufsleben jedoch wird eine viel größere Vielfalt an

Texten von Ihnen erwartet. Diese Texte haben sehr unterschiedliche Merkmale, und darin sollten Sie sich auskennen.

## Deutsch fürs Studium: Grammatik, Stil, Text

Studieren heißt immer auch schreiben. Je besser man schreiben kann, desto leichter fällt das Studium. Texte sind einfacher zu bewältigen, wenn man die Sprache im Griff hat. Der Schlüssel zur Sprache liegt in der Grammatik. Wenn Sie sich dieses System aneignen, lernen Sie auch entsprechend zu denken: logisch, klar, ökonomisch. Schließlich bedingt nicht nur die Sprache das Denken, sondern auch umgekehrt: das Denken die Sprache.

## Schreib- und Sprachwerkstatt

Hochschulsozialisation ist in großem Maß Schreib- und Sprachsozialisation. In diesem Kurs erarbeiten die Studierenden zentrale Techniken der Wissenschaftssprache wie Zusammenfassen, Paraphrasieren, Exzerpieren, Zitieren und Argumentieren; sie trainieren das Verfassen studienrelevanter Texte wie Hausarbeiten, Referate, Abschlussarbeiten sowie grammatische Besonderheiten der Wissenschaftssprache Deutsch. Im Anschluss an die Schreibwerkstatt findet eine Offene Sprechstunde statt.

## Offene Sprechstunde (für alle Studierenden)

In der offenen Sprechstunde besprechen wir die Texte gemeinsam, um eventuelle Argumentations-, Formulierungs- und formale Alternativen zu diskutieren, ebenso Fragen und Aspekte der Grammatik, Syntax, Rechtschreibung und Zeichensetzung. Wir unterstützen den individuellen Schreibprozess, indem wir Feedback geben und gemeinsam die Schreibphasen, Inhalte, Gliederungsalternativen absprechen.

## Rhetorik und Kommunikation fürs Studium

Rhetorische und kommunikative Grundfähigkeiten sind für das Studium von größter Bedeutung. In diesem Workshop soll die Fähigkeit trainiert werden, sich erfolgreich argumentativ mit anderen auseinanderzusetzen und die eigene Sache ins rechte Licht zu rücken. Sie sind eingeladen zu einem ersten Einstieg in die Kunstgriffe des geschickten Argumentierens und Debattierens. Sie werden anhand praktischer Beispiele mit den grundlegenden Stilmitteln und Redefiguren vertraut gemacht.

## Interkulturelle Kompetenz

In einer sich globalisierenden Welt kommt der interkulturellen Kommunikation eine entscheidende Rolle zu. Interkulturelle Kommunikation entsteht in einem Prozess bewusster Auseinandersetzung mit der eigenen und der anderen/fremden Kultur und setzt die Bereitschaft zu Veränderung, Toleranz und Offenheit für Unbekanntes voraus.

## Moderation in Studium und Beruf

Egal ob im Studium oder später im Job: Eine gelungene Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg. Wie halte ich einen sehr guten Vortrag? Wie wirke ich sicher und habe eine positive Ausstrahlung? Wie formuliere ich meine Inhalte so, dass ich verstanden werde und überzeuge? Im Seminar werden grundlegende Inhalte vermittelt - wobei der Schwerpunkt auf den praktischen Übungen liegt!

## Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben wird zwar von allen Studierenden verlangt, aber nicht immer wird erklärt, was es damit überhaupt auf sich hat. Kein Wunder, dass manch einer vor dem ersten Referat in eine Art Schockstarre verfällt und selbst in höheren Semestern noch über jeder Hausarbeit Blut und Wasser schwitzt. In diesem Workshop können Sie lernen, worum es beim wissenschaftlichen Arbeiten geht, was man daraus ableiten kann und wie man das Ganze praktisch in den eigenen Arbeiten umsetzt.

## WISA - Wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen für Studierende aus dem Ausland

WISA ist ein fachübergreifendes Programm mit der Funktion, Studierenden aus dem Ausland dazu zu verhelfen, ihre »mitgebrachten« Qualifikationen für ein Studium an einer deutschen Hochschule zu optimieren. Im Curriculum sind u.a. folgende Schwerpunkte verankert: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Grammatik des Wissenschaftsdeutschen, Logik und Argumentation, Lerntechniken, Zeitmanagement, Rhetorik und Kommunikation.